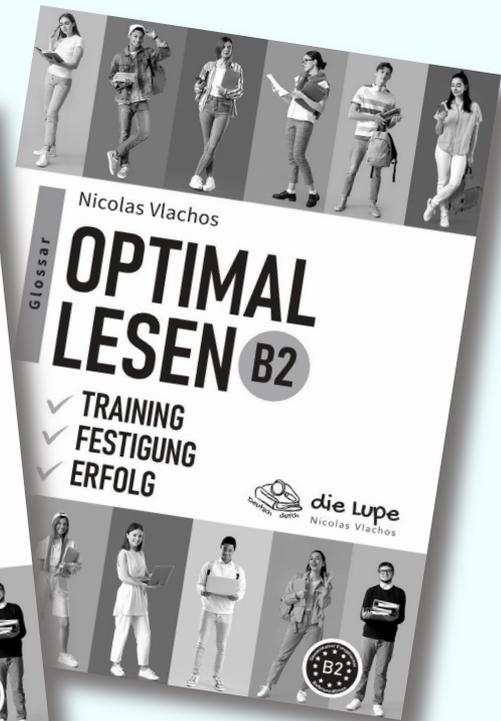
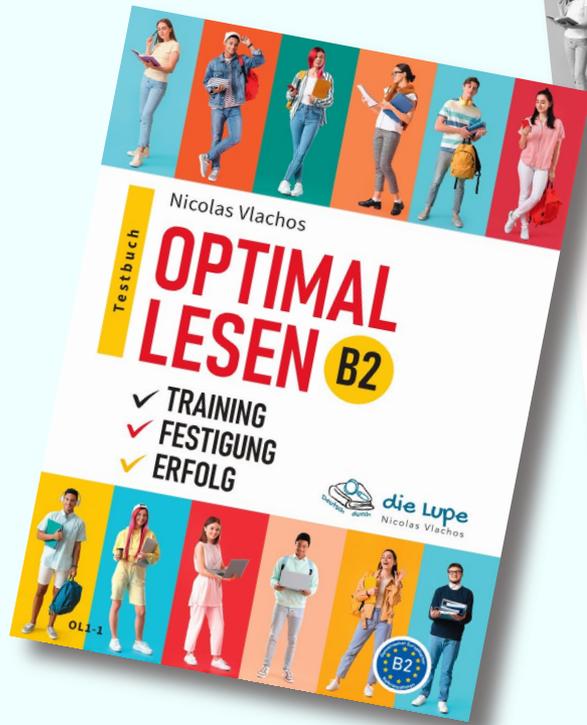


# OPTIMAL LESEN **B2**

Die optimale Vorbereitung  
für das B2-Modul Lesen!



## **OPTIMAL LESEN** **B2** im Überblick:

- 15 komplette Module Lesen
- Breites Themenspektrum
- Attraktives Layout
- Durchgehende Illustrierung

### Komponenten:

- Testbuch
- Lehrerhandbuch
- Glossar

# Warum ein Testbuch mit Leseverstehen?

- Hohe Durchfallquoten im LV bei den Prüfungen
- Goethe-Prüfung ist jetzt modular
- Lesen ist die grundlegendste Fertigkeit auch im Hinblick auf die anderen Prüfungsteile
- Kein Wortschatztraining ohne Lesetexte

Der Verlag Deutsch durch die Lupe hatte schon immer für jeden einzelnen Prüfungsteil getrennte Testbücher im Angebot: Die Reihe Exakt für das B1-Niveau und die Bücher Kniff, Steg und Skript für die Stufen B2 und C1.

Nach der Einführung der neuen B2-Prüfung haben wir vor einigen Jahren die neue Reihe Optimal gestartet. Optimal Lesen stellt den zweiten Band der Reihe dar. In Arbeit ist auch ein dritter Band für die Module Hören und Sprechen.

Erfahrungsgemäß sind die Durchfallquoten beim Lesen sehr hoch, was nur mit mangelnden Wortschatzkenntnissen zu erklären ist.

Und seitdem die Goethe-Prüfungen modular sind, gibt es auch mehr Lernende, die sich nur auf einen Prüfungsteil vorbereiten.

Außerdem: Testbücher müssen thematisch up to date sein. In den letzten Jahren hat sich eine ganze Reihe von neuen Themen ergeben, vor allem im Bereich Technologie, Umwelt und Medien, die neben den „Evergreens“ der Stufe berücksichtigt werden müssen.

Einige Beispiele aus dem Buch:

Zu Aufgabe 1

Patchwork-Familien • Leben ohne Auto • Cybermobbing  
Partnersuche im Internet

Zu Aufgabe 2

E-Books • Krieg und Frieden • Umweltsünde Mode • E-Books

### Zu Aufgabe 3

Krankmacher Lärm • Wie das Internet die Sprache verändert  
Schulleistungen von Jungen • Kinder im Leistungssport

### Zu Aufgabe 4

Vegetarismus, Lasst ihr euch von Werbung beeinflussen?  
Soll man heute noch fliegen? • Schönheitsoperationen • Schwarzfahren

### Zu Aufgabe 5

Gepäckbestimmungen Fluglinie • Gebrauchsanleitung Küchengerät  
Teilnahmebedingungen TV-Show • Merkblatt Kindergeld •  
Besucherinformationen Gefängnis Hamburg

# Grundsätzliches zum Thema Lesen

Lesen ist die grundlegendste Fertigkeit auch im Hinblick auf die anderen Prüfungsteile.

Natürlich müssen alle vier Fertigkeiten im Unterricht gleichermaßen eingeübt werden, aber das Leseverstehen spielt eine besondere Rolle, weil es die Fertigkeit ist, die auch bei jedem anderen Prüfungsteil immer am Anfang steht:

- Was sieht man zuerst, wenn man ein HV macht? → Die Aufgabenstellung, die man lesen und verstehen muss.
- Was muss man machen, bevor man einen Aufsatz schreibt? → Aufgabenstellung lesen und verstehen, ebenso in vielen Fällen einen kleinen Lesetext als Schreibanlass lesen und verstehen.
- Dasselbe gilt beim MA → Auch hier steht die Aufgabenstellung am Anfang und oft gibt es auch kleine Texte als Sprech Anlass.

Auch Lehrwerke sind in der Regel um die Lesetexte herum aufgebaut, weil dort Grammatikphänomene eingeführt werden und ebenso neuer Wortschatz, gefolgt von den verschiedenen Wortschatzübungen.

Wir als Lehrende sind oft versucht, jeden Lesetext völlig „auszulutschen“, obwohl viele Texte im Hinblick auf Lernwortschatz gar nicht so interessant sind, sondern eher, um bestimmte Lesestrategien einzuüben.

Man muss also, ohne den Wortschatz zu vernachlässigen, von Anfang an auch die verschiedenen Lesestile einüben, d. h. je nach Textsorte und Aufgabenstellung Texte eventuell nur flüchtig lesen, ohne jedes einzelne Wort zu verstehen.

Beispiel Aufgabe 5, der letzte (und schwerste) Teil des Moduls Lesen.

Textsorte: kurze instruktive Texte, z.B. Gebrauchsanleitungen, Spielregeln, Hausordnungen, Teilnahmebedingungen, Info-Broschüren u.Ä.

Aufgabe: passende Überschrift für jeden Abschnitt finden

Lesestil: selektiv

Charakteristisch für diese Art von Texten: hochkomprimierte Information, Nominalstil, viele Komposita. D.h. man muss hier nach Schlüsselbegriffen suchen und in der Lage sein, unbekannte Vokabeln zu „knacken“, hat dafür aber nur wenig Zeit zur Verfügung. Man braucht (wie generell beim LV) einen sehr guten passiven Wortschatz und vor allem auch solide Kenntnisse über Zusammensetzung und Ableitung von Wörtern.

# Wie setzt man im Optimal Lesen im Unterricht ein?

Nicht zu früh!

Man fängt erst in der letzten Zeit vor der Prüfung mit dem Testbuch an, d.h. wenn man mit dem Lehrwerk (fast) fertig ist und die Lernenden das Prüfungsniveau mehr oder weniger erreicht haben.

Als Hausaufgabe, aber ...

Die Lernenden können die Texte aus dem Buch zu Hause (unter Prüfungsbedingungen) bearbeiten. Man darf aber bei der Kontrolle in der Klasse nicht nur die Richtig-Falsch-Statistik machen, sondern muss jede einzelne Aufgabe besprechen. Wo hast du die Antwort gefunden? Warum ist die Antwort falsch? usw.

# Zum Schluss – Anmerkung und kleiner Exkurs

Die Frage ist eigentlich gar nicht wie eingangs gestellt, warum ein Testbücher nur für das LV, sondern vielmehr: Wozu braucht man überhaupt Testbücher? (Früher gab es auch keine und die Kandidaten haben die Prüfungen trotzdem bestanden.)

Was können Testbücher nicht?

Man kann damit definitiv nicht Deutsch lernen, weil sie keine Grammatikkenntnisse vermitteln und weil mit ihnen keine systematische Wortschatzarbeit möglich ist.

Viele Deutschlehrende verzichten besonders nach dem B1-Niveau ganz auf den Einsatz eines Lehrwerks, setzen nur Testbücher zur Vorbereitung auf die nächste Prüfung ein und wundern sich dann, wenn ihre Kandidaten durchfallen.

# Und warum ist der Einsatz eines Testbuchs trotzdem sinnvoll?

- Es vermittelt den Lernenden vor der Prüfung einen Anhaltspunkt über den Stand ihrer Kenntnisse
- Es bietet psychologische Sicherheit
- Man lernt das genaue Prüfungsformat kennen (Lehrbücher nehmen darauf keine Rücksicht)
- Man kann Tests unter Prüfungsbedingungen machen und lernen, in der vorgeschriebenen Zeit fertig zu werden
- und ...

... das Wichtigste:

Schüler lernen im Lauf des Schuljahres vieles, vergessen aber auch einen Teil davon wieder, beispielsweise zu Themen, die in den ersten Lektionen des Lehrwerks behandelt wurden. Testbücher gehen dagegen thematisch „quer Beet“, d.h. sie decken den relevanten Wortschatz gut durcheinandergemischt ab.

Und Optimal Lesen hat 15 Einheiten!

Man kann auf diese Weise in relativ kurzer Zeit den gesamten Wortschatz wiederholen und noch das eine oder andere dazulernen. So gelingt in Kombination mit einem guten Lehrwerk die perfekte Vorbereitung auf das B2-Modul Lesen.

# OPTIMAL LESEN **B2** auf einen Blick

- 15 komplette Module Lesen
- Breites Themenspektrum für Jugendliche und Erwachsene
- Attraktives Layout
- Durchgehende ansprechende Illustration

